Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267440

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Görziger Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Görzig * 27

Kurzcharakteristik

Wohnhaus und Torpfeiler eines Bauernhofes; gründerzeitlicher Massivbau, Drillingsfenster im Giebel, in alter Ortslage Görzig, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in alter Ortslage Görzig stehende Wohnhaus eines Bauernhofes wurde 1882 erbaut. Aus gleicher Zeit stammen auch die erhaltenen Pfeiler der Toreinfahrt. Der zweigeschossige Massivbau ist von gründerzeitlicher Gestaltung geprägt. Die Fenster und Portale besitzen Einfassungen aus Sandstein. Erdgeschoss und Obergeschoss des langgezogen Baukörpers werden durch ein stark profiliertes Gurtgesims getrennt. Ein weiteres, schmaleres, profiliertes Gesims trennt auf der Traufseite das Obergeschoss vom Drempel, der mit jeweils zu Zwillingen zusammengefassten, annähernd quadratischen, kleinen Lüftungsfenstern ausgestattet ist. Die dreiachsige Giebelseite wird durch Sohlbankgesims abgeschlossen, oberhalb dessen sich ein Drillingsfenster befindet. Aufgrund seiner Authentizität und des bauzeitlichen Aussagewertes als weitestgehend original erhaltenes Wohnhaus aus der Gründerzeit kommt dem Bauernhaus baugeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1882 (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVI/19/18**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus und Torpfeiler eines Gutshofes

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.